



BAD TÖLZ IM BLICK

Aktuelles für unsere Bürger
März 2019

Jahresrückblick 2018



- 2 Bilderrätsel
- 3 Grüß Gott
- 4 Marktplatz
- 6 „Gesunder“ Tourismus,
Jahresrückblick Referat 2
- 8 Das „bisschen“ Haushalt ...
Jahresrückblick Referat 3
- 12 Viel bewegt!
Jahresrückblick Referat 4
- 16 Einladung zur
Bürgerversammlung



**Wohnungsbau
An der Oster-
leite:
Die Stadt
errichtete 18
Appartements.**



**2018 verzeichnete
die Stadt ein
„gesundes“ Plus
bei den Über-
nachtungszahlen**

Bad Tölz schön wild

Schon seit 2016, also lange vor dem Volksbegehren für mehr Artenvielfalt, entschied sich die Stadt Bad Tölz, auf Pestizide zu verzichten und ließ überall im Stadtgebiet verteilt Blühflächen anlegen. Auch 2019 werden diese Flächen wieder ausgeweitet – für Schmetterlinge, Bienen und Co. Mehr Infos finden Sie auf stadt.bad-toelz.de

Bilderrätsel

Im rechten Bild haben wir fünf Fehler versteckt. Wer findet sie?



Foto: irin-k - shutterstock

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

sehen wir uns? Wir laden Sie herzlich ein zu unserer **Bürgerversammlung: 11. April 2019**, um 19 Uhr in der Franzmühle.

An diesem Abend berichten wir Ihnen über das Stadtgeschehen aus Sicht der Stadtverwaltung. Was lief im vergangenen Jahr? Woran müssen wir weiter arbeiten? Was steht in Zukunft an? Die Bürgerversammlung ist vor allem aber das Forum, an dem Sie Ihre Fragen, Ihre Anregungen, Lob genauso wie Kritik, loswerden können. Spontane Wortmeldungen sind selbstverständlich jederzeit möglich. Wenn Sie sich über einen Sachverhalt erkundigen wollen, bedenken Sie bitte: Wir haben nicht alle Fakten sofort parat, manche Antwort bedarf der Vorbereitung. Wir bitten Sie deshalb um schriftliche Zusendung Ihrer Anfrage bis 8. April 2019 an das Büro des Bürgermeisters, Claudia Salamon, Am Schloßplatz 1, 83646 Bad Tölz, buergermeisterbuero@bad-toelz.de. In meinem Rückblick werde ich Ihnen eine kurze Übersicht über die wesentlichen Projekte des letzten Jahres geben. Auch in dieser Ausgabe von BAD TÖLZ **IM BLICK** haben wir Ihnen schon einiges zusammengestellt.

Das Referat 2, **Stadtmarketing, Tourismus- und Wirtschaftsförderung** weiß zu berichten, 2018 war aus touristischer Sicht ein Rekordjahr. Wie in ganz Bayern haben auch hier die Übernachtungsbetriebe vom Traumsommer profitiert. **Ab Seite 5** finden Sie die aktuelle Statistik und wie sich der Trend auf eine der wichtigsten Infrastruktureinrichtungen in Bad Tölz auswirkt: Was lief 2018 im VitalZentrum?

Die **Kämmerei**, das Referat 3, ist unser Amt für Zahlen. Stadtkämmerer Hermann Forster zieht Bilanz und stellt fest: Finanziell war und ist Bad Tölz sehr gut aufgestellt. Insgesamt wurden 2018 zirka 120 Millionen Euro an Einnahmen und Ausgaben bewegt, ohne Neuverschuldung. Mehr dazu **ab Seite 7**.



Bleibt noch das Referat 4, unser **Stadtbaeamt**. Die schiere Masse der Aufgaben, die dort bearbeitet wird, ist beeindruckend. Auch 2018 wurden wieder derart viele Projekte realisiert, dass nur ein Teil davon in diesem Heft Niederschlag findet. Das Wohnbauprojekt An der Osterleite und die Sanierung des Rathauses sind sicherlich die mit der größten Präsenz. **Ab Seite 11** finden Sie einen Überblick, was in den einzelnen Sachgebieten sonst noch lief.

Hätten wir alle Themen des Jahres 2018 aufgreifen wollen, wäre dieses Magazin ein Buch geworden: Bad Tölz wurde zur Energiewende-Kommune erhoben, die Güte der „Champagner-Luft“ wurde erneut offiziell festgestellt, das Prädikat „heilklimatischer Kurort“ bestätigt, das Hotelprojekt „Bichler Hof“ wurde per Bürgerentscheid abgelehnt, so dass an dieser Stelle nun weder ein Hotel noch der von den Initiatoren in Aussicht gestellte Wohnraum realisiert wird, mit dem Beschluss zur Boulderhalle hat der Stadtrat eine weitere attraktive Sporteinrichtung in Bad Tölz auf den Weg gebracht, eine große Seniorenfrage ist durchgeführt und ausgewertet und und und.

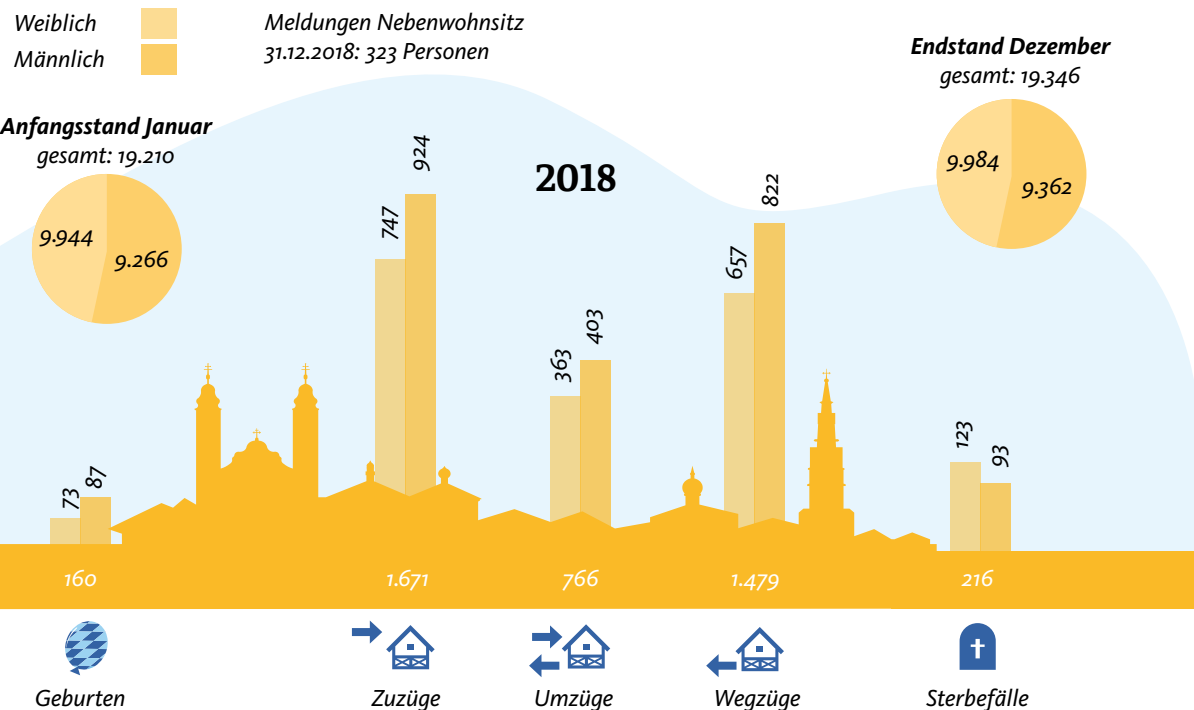
Darüber und über künftige Projekte berichte ich Ihnen auf der Bürgerversammlung am 11. April. Wir sehen uns?

*Herzlichst
Ihr Josef Janker
Erster Bürgermeister der Stadt Bad Tölz*

STATISTIK

Bevölkerungsbewegung in Bad Tölz 2018

(nur Hauptwohnsitze in Bad Tölz)



ANMELDUNG LÄUFT

Jugendfahrt an den Gardasee

Von 17. bis 22.6.2019 veranstaltet die Tölzer Jugendförderung wieder eine Fahrt an den Gardasee: Eine Woche Ferien vom Feinsten für Jugendliche von 12 bis 15 Jahre. Es sind noch Plätze frei. Preis 188 Euro inklusive Halbpension. Infos unter www.toelzer-jugendfoerderung.de

TERMINE

Ramadama

6. April Auch die Stadt Bad Tölz beteiligt sich wieder an der landkreisweiten Aufräumaktion. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz am Festplatz. Größere Gruppen melden sich bitte an bei: Claudia Salamon Telefon **08041 504-111**, buergermeisterbuero@bad-toelz.de



RADFLOHMARKT

im Bürgerhaus, General-Patton-Straße 36b **am 26.4.2019**

Foto: lorddalea - istockphoto, freepik

EINLADUNG

Öffentliche Sitzungen im Rathaus

- 26.3.2019** Stadtrat
- 30.4.2019** Stadtrat
- 2.5.2019** Bau- und Stadtentwicklungsausschuss
- 21.5.2019** Haupt- und Finanzausschuss
- 23.5.2019** Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsausschuss
- 28.5.2019** Stadtrat

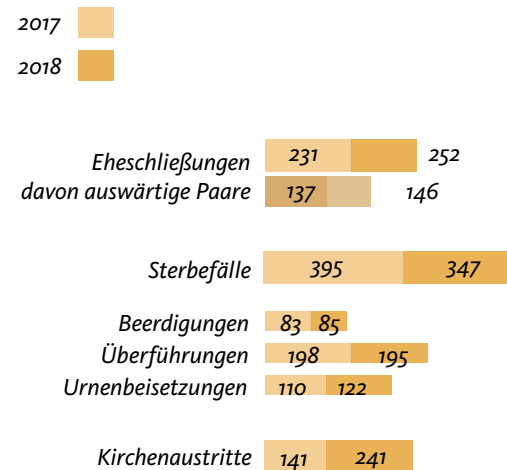
Beginn: 16 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus 3. OG, Zugang über den Eingang Bürgergarten (barrierefrei)



Hochzeitshochburg Bad Tölz

2018 war ein Rekordjahr: Noch nie zuvor gab es in einem Jahr so viele Hochzeiten im Standesamtsbezirk. Von den 252 Trauungen fanden 80 außerhalb des Rathauses statt. Spitzenreiter ist dabei das Weiße Salettl im Kurhaus mit 54 Eheschließungen, aber auch der Historische Sitzungssaal und das Planetarium sind begehrt. An 23 Samstagen führten die drei Standesbeamten 53 Trauungen durch. Die Hochzeitstermine für 2020 können Sie ab Oktober 2019 reservieren.

Personenstandsfälle 2017/2018



IMPRESSUM

BAD TÖLZ IM BLICK

Aktuelles für unsere Bürger, Ausgabe März 2019

Herausgeber: Stadt Bad Tölz, Am Schloßplatz 1, 83646 Bad Tölz, Telefon 08041/504-0 poststelle@bad-toelz.de stadt.bad-toelz.de

Fotos: Archiv der Stadt Bad Tölz

Layout: Dworak und Kornmesser, München

Druck: BlankPaper, München

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Josef Janker buergermeisterbuero@bad-toelz.de

Auflage: 10.500, gedruckt auf Recycling-Papier

Chefredaktion: Birte Otterbach, Leitung Presse-Öffentlichkeitsarbeit poststelle@bad-toelz.de

Verteilung: 6 x pro Jahr, kostenfrei an alle Haushalte in der Stadt Bad Tölz

Auflösung des Bilderrätsels aus BAD TÖLZ IM BLICK Februar 2019:





Ankünfte:
 2018: 77.121 | 2017: 78.475
 - 1,73%

Übernachtungen:
 2018: 339.895
 2017: 332.118
 + 2,34%

„Gesunder“ Tourismus

Mit dem Wegfall der Sozialkur hat sich der Tourismus in Bad Tölz verändert. Nach wie vor ist aber das Thema „Gesundheit“ eine der wichtigsten Säulen, wie die Zahlen für 2018 zeigen.

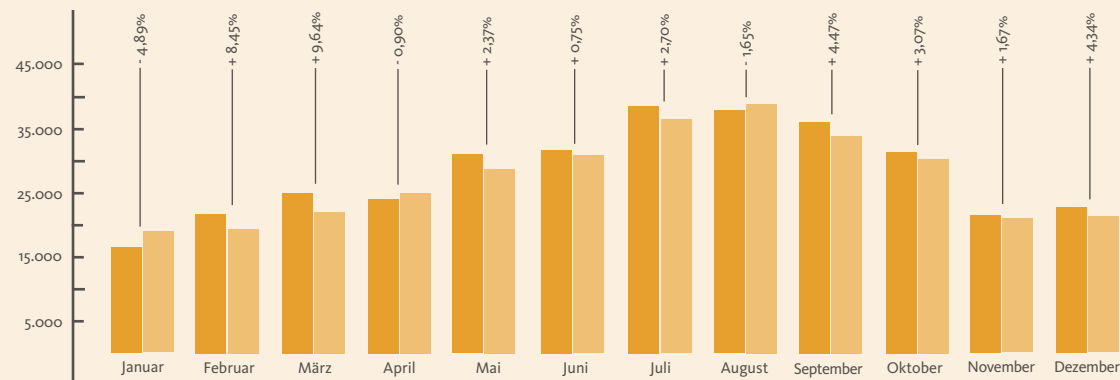
Wie in ganz Deutschland war 2018 auch für die Tölzer Gastgeber ein sehr gutes touristisches Jahr. Viele Betriebe hatten erhebliche Zuwächse, beziehungsweise bestätigten die ausgezeichneten Ergebnisse des Vorjahres (siehe Grafik). Impulsgeber für den deutschen Inlandstourismus waren das schöne Sommerwetter und die weiterhin günstigen gesamt-

wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit einer starken Binnen-Nachfrage.

Nach dem Strukturwandel und der Neuausrichtung des Tourismus in Bad Tölz in den vergangenen Jahren, fällt gerade dem Gesundheitsmanagement eine immer wichtiger werdende Rolle zu: Den Trend

Übernachtungszahlen in Bad Tölz

Vergleich 2018 / 2017



zu individueller Prophylaxe haben wir in Bad Tölz rechtzeitig erkannt und darauf reagiert. Ein Infrastrukturangebot, das sowohl Gäste als auch Tölzerinnen und Tölzer sehr gerne nutzen, ist das VitalZentrum an der Ludwigspromenade.

Unser ViZ ist ein Ort, um Vitalität und Lebensfreude aufzutanken. In Zeiten, in denen immer mehr Menschen unter dem Einfluss gesellschaftlicher und beruflicher Zwänge leiden, ist es wichtig, das Bemühen, gesund zu bleiben, nicht zusätzlich zur Belastung werden zu lassen.

Als Organisations- und Koordinationsstelle bündelt das VitalZentrum eine Vielzahl von Gesundheitsangeboten. So fanden im Jahr 2018 rund 800 Einzelveranstaltungen statt. Diese reichten über Aktivangebote aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung über kostenfreie Gesundheitsvorträge (18 Termine), BKK-Aktivwochen (703 Teilnehmer), Betriebskuren (115 Teilnehmer in zehn 3-wöchigen Kurdurchgängen) bis hin zu aktiven Kochkursen. Außerdem fand auch wieder der zweimal vier Wochen andauernde „TölzerVeg“ statt, bei dem die Teilnehmer die Möglich-



keit hatten, mit veganer Ernährung und gezielter Bewegung Pfunde zu verlieren. Abgerundet wurde das Programm durch die Brustkrebskur MammaLIFE, Kräuterpädagogen-Ausbildungen, Feldenkrais-Kurse, Meditation, Kinesiologie, Yoga, Pilates und Wing Tsun.

Nachdem der Belegungsplan des Hauses immer wieder an die Kapazitätsgrenze stößt, wurde 2018 die Sanierung des Kellergeschosses mit der Erneuerung des Mehrzweckraumes und der Toiletten begonnen.

Brita Hohenreiter,
 Kur- und Tourismusdirektorin

Das VitalZentrum an der Ludwigspromenade wurde 2016 eröffnet. Inzwischen ist es eine der wichtigsten Infrastruktureinrichtungen mit hervorragender Auslastung.

Das „bisschen“ Haushalt ...

Ganz einfach gesagt, der Haushalt ist das finanzielle Gerüst einer Stadt. Er zeigt auf, welche Projekte gestemmt werden, wieviel eine Stadt für was ausgibt, woher sie ihre Einnahmen bekommt und ob sie Schulden hat oder etwas auf der hohen Kante.

mit gewissermaßen der Rahmen für die Verwaltung und den Stadtrat, als legitimer Vertreter der Bürgerschaft, abgesteckt wird – andernfalls ginge der Überblick rasch verloren und chaotische Zustände würden folgen.

Abwägung der Interessen

Eigentlich nicht viel anders, als das, was wir alle daheim mit unserem Geld tun – nur eben in anderen Dimensionen. Das städtische Vermögen ist außerdem nicht das Geld der Bürgermeister oder des Kämmers, sondern das Geld der Stadt und damit aller Tölzer Bürgerinnen und Bürger.

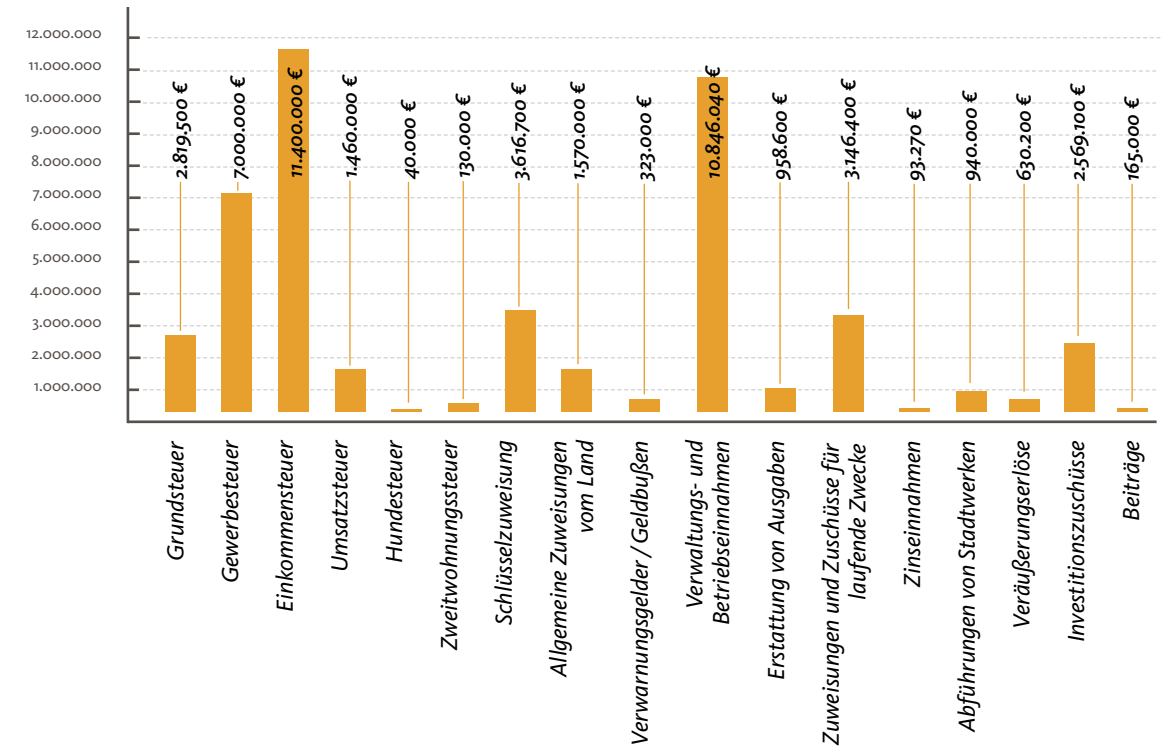
Bei der Haushaltsaufstellung muss festgelegt werden, welche Projekte umgesetzt werden sollen, wie man diese finanziert oder aber auch ob man sich Aufgaben oder Projekte nicht leisten kann. Dies ist eine schwierige Aufgabe, weil es in einer Kommune viele Interessen und Wünsche gibt, je nachdem, für was sich die Menschen einsetzen.

Gerade deshalb muss ein Haushalt am Jahresanfang geplant werden, da-

Dabei gibt es Pflichtaufgaben, die bedient werden müssen (wie Schulen, Kindergärten, Feuerwehren, Abwasserentsorgung) und freiwillige Aufgaben, welche die Lebensqualität in unserer Stadt maßgeblich beeinflussen (Sportstätten, Bibliothek, Theater, Kultur und Veranstaltungen). Gerade diese sogenannten freiwilligen Leistungen machen unsere Stadt aber interessant und lebenswert, so dass sie eigentlich auch unverzichtbar werden.

Für was nun wurden im Haushalt 2018 Mittel bereitgestellt? Und woher kommen die dafür notwendigen Einnahmen?

Überblick über die wichtigsten Einnahmen 2018:



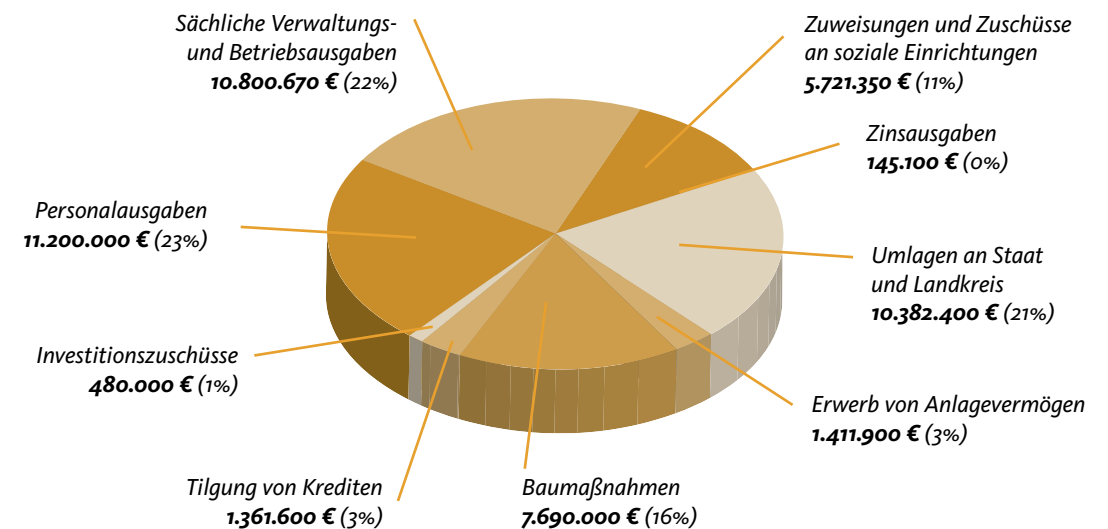
Der Blick auf den Finanzstatus der Stadt zum 31.12.2017, gewissermaßen das Vermögen und die Schulden der Stadt:

	€
Beteiligungen (Stadtwerke)	2.600.000
Eigene Betriebe gewerblicher Art	14.950.000
Darlehensforderungen	371.000
Geldrücklagen	8.000.000

	€
Sonderrücklagen	6.200.000
Sachanlagevermögen (insbesondere Grundstücke, Gebäude)	– wird derzeit bewertet –
Schulden der Stadt	9.700.000

Im städtischen Haushalt werden pro Jahr insgesamt 120 Millionen Euro an Einnahmen und Ausgaben bewegt. Und im Jahr 2018 ist das auch gelungen, ohne neue Schulden aufzunehmen. Nur unsere Rücklagen, also unser „Sparstrumpf“, wird voraussichtlich um 600.000 Euro erleichtert werden müssen.

Überblick über die wichtigsten Ausgaben 2018:



» **Zusammengefasster Überblick zum städtischen Aufwand für schulische, gemeinnützige und sportliche Zwecke:**

Einrichtung	Einnahmen €	Ausgaben €	Aufwand der Stadt €
Betriebshofleistungen für Vereine und sonstige soziale Zwecke	0	40.000	40.000
Brandschutz / Feuerwehren	106.200	567.800	461.660
Grund- und Mittelschulen: Sachaufwand, Schülerbeförderung, Gastschulbeiträge und sonstige schulische Aufgaben, wie Schüler-Unfallversicherung, Betriebshofleistungen für schulübergreifende Einrichtungen	302.340	2.182.870	1.880.530
Stadtmuseum	93.300	691.520	598.220
Stadtarchiv	1.100	143.680	142.580
Musikpflege (ohne Musikschule)	0	26.900	26.900
Musikschule	34.800	227.910	193.110
Marionettentheater	0	61.000	61.000
Leonhardifahrt	20.000	125.000	105.000
Volkshochschule	0	59.550	59.550
Stadtbibliothek	36.200	352.200	356.000
Einrichtungen der Jugendarbeit / Jugendcafé	135.900	494.900	359.000
Jugendsozialarbeit an Tölzer Grund- und Hauptschulen	0	105.900	105.900
Kindergärten, Kinderhort, Kinderkrippe, Tagespflege	2.509.500	4.556.550	2.047.050
Kinderspielplätze	0	66.000	66.000
Sportförderung	0	293.800	293.800
Städtische Sportstätten	119.340	2.013.810	1.894.470
Summen gesamt:	3.358.680	12.009.390	8.690.770

Blick auf die wichtigsten Investitionen 2018:

Hier ist eine jahresscharfe Abgrenzung schwierig, da sich viele Investitionen über mehrere Jahre hinziehen. Deshalb steht bei Baumaßnahmen neben dem Investitionsbetrag für 2018 auch der Gesamtaufwand zur besseren Einschätzung des Volumens.

Einrichtung	Aufwand 2018 €	Gesamtaufwand bei Baumaßnahmen €
Generalsanierung Rathaus	300.000	9.700.000
Ausbau Jahnschule (mit Probenraum Stadtkapelle)	0	ca. 10.000.000
Neubau Lettenholzschiule	100.000	ca. 20.000.000
Kiga Jahnstraße	0	ca. 3.000.000
Ausbau Stadtmuseum	143.000	1.150.000
Familiennotunterkunft	160.000	160.000
Fahrzeuge Feuerwehr	190.000	–
Sportgebäude Capricorns	300.000	300.000
Neubau Boulderhalle	1.200.000	1.200.000
Vorplatz Rathaus / Schloßplatz	200.000	750.000
Sanierung Kohlstattstraße	330.000	1.300.000
Gehweg / Steg Rehgraben	100.000	350.000
Verschiedene Straßenbaumaßnahmen	300.000	–
Bahnbrücke Gaißacher Straße	200.000	750.000
Halle für Betriebshof	200.000	490.000
WC beim Bürgerhaus	100.000	100.000
Kanalsanierungen	500.000	–
WC Friedhof	215.000	–
Kehrmaschine	245.000	–
Baumaßnahmen Betriebshof	200.000	200.000
Loipenspurgerät	140.000	140.000
Wohnanlage An der Osterleite	2.000.000	3.900.000
Generalsanierung Parkdeck	500.000	650.000

Hermann Forster, Stadtkämmerer



Im August zogen die ersten Mieter in die neue Wohnanlage An der Osterleite ein. Die Stadt errichtete 18 Appartements.

Viel bewegt!

Mit den Leistungen des Stadtbauamtes ist es ein wenig wie mit einem Eisberg: Nur ein sehr kleiner Prozentsatz davon wird unmittelbar wahrgenommen. Viele Arbeiten und Planungen laufen weitgehend unbemerkt ab, doch gerade diese Themen bewegen in der Stadt viel.



Nach drei Jahren Bauzeit feierte die Stadt im September den Abschluss der Rathaussanierung mit einem Tag der offenen Tür. Mit dabei waren: 3. Bürgermeister Christof Botzenhart, 2. Bürgermeister Andreas Wiedemann, Altbürgermeister Eckart Fadinger, 1. Bürgermeister Josef Janker, Altbürgermeister Bruno Egger (von links).

Großprojekte, wie die Sanierung des Rathauses oder die Wohnanlage An der Osterleite, erzeugen in der Bevölkerung viel Aufmerksamkeit. Beide konnte das Sachgebiet Hochbau im vergangenen Jahr erfolgreich beenden. Nach aufwändiger Planung und etwa drei Jahren Bauzeit sind seit Sommer die Arbeiten im Rathaus abgeschlossen. Insgesamt 9,9 Millionen Euro hat der Bau gekostet, allein dreißig Prozent davon flossen in die energetische Sanierung. Weitere Schwerpunkte waren die Erweiterung des Raumangebotes sowie die dringend gebotene Ertüchtigung in Sachen Brandschutz und Barrierefreiheit.

Kostengünstige Mietwohnungen

Ebenfalls auf viel Resonanz stieß die Fertigstellung der Wohnanlage An der Osterleite. Die Mieten für

die 18 weitgehend barrierefreien 1- bis 3-Zimmer-Appartements liegen hier zwischen 5,70 und 8,70 Euro je Quadratmeter und damit im kommunalen Vergleich auf einem niedrigeren Niveau. Damit bietet die Stadt insgesamt rund 320 Wohnungen an. Und es werden weitere günstige Mietwohnungen geschaffen.

Brückensanierung und Straßenbau

Weitere Projekte mit viel Außenwirkung sind die neu errichteten Toilettenanlagen am Bürgergarten und am Waldfriedhof. Da sich das System der barrierefreien, selbstreinigenden und vandalismushemmenden WCs bewährt hat, werden 2019 auch die Toiletten am Parkhaus Bockschützstraße und am Durchgang beim Stadtmuseum entsprechend umgerüstet, die am Isarkai folgt mittelfristig.

BAUVERWALTUNG

Insgesamt wurden 135 Bauvorlagen bearbeitet: Bauanträge, Freistellungsverfahren nach Art. 58 BayBO, Vorbescheide, Tekturen, Abbruchanzeigen, Abweichungen nach Art. 63 BayBO

Aufstellungsbeschluss für die Baupläne „Isarleitenweg“, „Kohlstattstraße“, „Innere Buchener Straße“ und „Kyreinstraße“

Aufhebung der Baupläne „Äußere Arzbacher Straße, inklusive 1. Änderung“ und „Am Krottenbach, inklusive 1. Änderung“

Verfahren abgeschlossen: „SO Bäderviertel Mitte“ (Aufstellung), „SO Sporthallen am Sportpark“ (1. Änderung), „Am Schuß 1, inklusive 1. und 3. Änderung“ (Aufhebung)

Und selbstverständlich liefen auch diverse Arbeiten des Tiefbaus nicht unbemerkt. So ist zwar die Sanierung der Fuge auf der Isarbrücke an sich kein „aufregendes“ Thema. Wenn dadurch aber der gesamte Verkehr vom Badeteil kommend umgeleitet werden muss, hat diese Maßnahme natürlich einen großen Einfluss auf den Alltag der Bürger. Mit dem Abschluss der Arbeiten im September ist die Brücke für lange Zeit wieder in einem top Zustand, weitere Sperren also nicht notwendig.

Anstrengend waren auch für alle Beteiligten die Straßenbauprojekte im Stadtgebiet, allen voran an der Dietramszeller Straße. Da der Gehweg zum Schulzentrum mit



Kleine Ursache, große Wirkung: Weil die Sanierung der Fuge der Isarbrücke notwendig war, gab es im Sommer Verkehrsbehinderungen

Ein Großteil des „Eisbergs“ liegt im Verborgenen

Andere Arbeiten des Stadtbauamtes hatten eine deutlich geringere Außenwirkung. Von Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinations-Leistungen (SiGeKo), Brandschutznachweisen und -ordnungen oder Feuerwehreinsatzplänen, die für städtische Gebäude erstellt werden müssen, bekommt die Bevölkerung allgemein wenig mit, auch wenn sie im Bedarfsfall eine große Tragweite bekommen können. Einen gewichtigen Teil der Arbeiten des Tiefbauamtes machen sämtliche Kanalarbeiten aus, von der Bestandsaufnahme für das Kanalkataster über die Erstellung von Planunterlagen bis hin zu Untersuchungen als Grundlage für weitere Vorplanungen, Kanalprüfungen oder Reinigungsarbeiten.

Stadtraumqualität im Gries

Während 2018 der Bürgerbeteiligungsprozess zur Umgestaltung der Frei- und Verkehrsflächen im Gries ablief und mit der Vorstellung des Vorentwurfs durch den Planer Axel Lohrer Ende Februar zu einem ersten Abschluss kam, wurde gleichzeitig die Planung zur Sanierung der Abwasserkanäle vorangetrieben. Die Verpflichtung zur Sanierung des öffentlichen Abwasserkanals ergibt sich aus dem Wasserhaushaltsgesetz. Danach muss die Stadt ihre Kanäle dicht halten und auch Grundstückseigentümer sind verpflichtet, einen intakten Abwassergrundstückanschluss dauerhaft zu gewährleisten.

TIEFBAU, AUSZUG

Straßen- und Brückenbau

- Straßen- und Gehwegsanierungen, zum Teil wegen Breitbandausbau
- Dietramszeller Straße: Verbreiterung Gehwege mit Straßensanierung
- Isarbrücke: Sanierung Fuge
- Brückenprüfungen und Unterhaltsarbeiten an Brücken

Kanalbau

- Kanal- und Baugrunduntersuchung im Gries
- Kanaluntersuchung Rieschstraße, Arzbacher Straße, Ludwigstraße
- Erschließung Hintersberg II: Baugrunduntersuchung
- Fertigstellung Kanalkataster

Hochwasserschutz Isar

- Integrales Hochwasserschutzkonzept: Vergabe Ingenieurleistungen



gerade mal 80 Zentimetern Breite kaum mit einem Rollstuhl nutzbar war, wurde dieser bis zum Bauhof auf zwei Meter verbreitert. Das Staatliche Bauamt hat die Gelegenheit genutzt und die längst fällige Sanierung des Straßenbelags mit durchgeführt.

Wie bei allen Arbeiten im Baugewerbe, stellte auch hier die derzeitige Hochkonjunktur eine Herausforderung dar: Da Fachfirmen bis über die Kapazitätsgrenze ausgelastet sind, konnten manche Arbeiten nur mit einer leidigen Verzögerung abgeschlossen werden. Für die Geduld aller Betroffenen bedanken wir uns ausdrücklich!



Öffentliche Toiletten sind die Visitenkarten einer Stadt. Deshalb investiert Bad Tölz in neue WC-Anlagen.

Die öffentlichen Kanäle sowie alle erkennbaren Hausanschlüsse im Gries wurden im September 2018 untersucht, die Ergebnisse werden durch ein Fachbüro ausgewertet. Für den städtischen Anteil ergibt sich daraus ein Sanierungsplan, der ab Sommer 2019 umgesetzt wird. Für die Grundstückseigentümer werden Sanierungsvorschläge erarbeitet. Die Stadt Bad Tölz geht auf die betroffenen Anlieger zu, so dass sie innerhalb einer gewissen Frist die Leitung in Eigenregie sanieren und die Dichtigkeit nachweisen können.

Stadtplanung: Planung oft langwierig

Die Umgestaltung des Gries ist eines der Projekte, das der desig-

nierte Stadtbaumeister Florian Ernst leitet. Außenstehende bemängeln manchmal, dass der Prozess zu lange dauert. Das ist jedoch nicht außergewöhnlich. Wie auch bei den von ihm betreuten Planungen auf dem Jahnschulgelände, zum künftigen Sanierungsgebiet Badeteil, zum geplanten Wohngebiet Hintersberg II, zum Gestaltungsleitfaden oder für die Isarstufen: Bevor der Bürger ein Bauergebnis sieht, ist eine intensive Zeit der Planung und Abstimmung mit Fachbehörden notwendig. Und die läuft über weite Teile eben wieder eher im Verborgenen ab. Daran ist allerdings nichts geheim. Nach jedem essentiellen Planungsfortschritt informiert das Stadtbauamt den Stadtrat und die Öffentlichkeit über die Ergebnisse.

HOCHBAU, AUSZUG

- Abschluss Sanierung Rathaus
- Übergabe der Wohnanlage An der Osterleite
- Öffentliche Toiletten: Bürgergarten, Friedhof
- Sporthalle auf der Flinthöhe
- Parkhaus Sanierung, Abschluss des ersten Abschnitts
- Entwurfsplanung 4-gruppiger Kindergarten Jahnstraße

Stadtplanung:

- Vorentwurf „Stadtraumqualität im Gries“
- Vorbereitende Untersuchungen Sanierungsgebiet Badeteil
- Städtebaulicher Entwurf Hintersberg II
- Entwurfsplanung Parkanlage Am Taubenloch „Isarstufen“
- Entwicklungsplanung Jahnschulareal
- Erarbeitung Gestaltungsleitfaden



STADT BAD TÖLZ

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Tölz zur Bürgerversammlung

11. April 2019, Beginn 19 Uhr
Franzmühle, Salzstraße 1

Neben zahlreichen Informationen über das Stadtgeschehen gibt es an diesem Abend auch wieder Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen und Beschwerden vorzubringen, Kritik und Lob zu äußern.

Anfragen und Anträge senden Sie bitte vorab an das Büro des Bürgermeisters:
Claudia Salamon,
Am Schloßplatz 1, 83646 Bad Tölz,
buergermeisterbuero@bad-toelz.de,
Telefon 08041 / 504-111

